

# **Überschneidungen bei zwei Lehrern - Betreuungsprobleme?**

**Beitrag von „Flupp“ vom 15. November 2023 16:10**

## Zitat von Ichbindannmalweg

Gerade Frauen, die mit Familie in Teilzeit arbeiten wollen, müssen Betreuung für locker 60 h bereit halten.

Wie kommst du auf diese enorm hohe Zahl?

Dafür müsstest Du montags bis freitags von 06:00 bis 18:00 betreuen lassen.

## Zitat von Ichbindannmalweg

Kinderbetreuung während Konferenzen und Elternsprechtagen könnte ja durchaus auch mal der Arbeitgeber zur Verfügung stellen... dann würden vielleicht auch manche Lehrer ihre Teilzeit aufstocken. Aber so bleibt einem ja nichts anderes übrig, als so wenig wie finanziell leistbar zu arbeiten.

Haben wir ein Jahr lang probiert, nachdem dies vielfach lautstark gefordert wurde.

Haben Schülerinnen und Schüler beim DRK in Babysitterkursen ausbilden lassen (auf Schulkosten) und dann in den ersten Einsätzen unter Betreuung einer (auf Schulkosten) bezahlten Fachkraft altersgestaffelte Angebote gemacht.

Das haben wir ein Jahr lang bereitgestellt und die Kosten wurden vom Schulträger übernommen.

Es wurde genau 0 Kinder betreut.

Sehr peinlich für uns gegenüber den Schülerinnen und Schüler, die sich Mühe gemacht und Zeit genommen haben.

Wir bemühen uns wirklich in Zusammenarbeit mit unserem Schulträger:

Bevorzugte Ganztagesplätze für Kollegenkinder, längere Öffnungszeiten nach Voranmeldung möglich, wenn bestimmte Termine anstehen etc..

Die Resonanz ist erschreckend gering.

Betreuungszeiten sind aus meiner Perspektive ein super Argument um Stundenplanforderungen stellen zu können, wenn man dann aber wirklich mal drangeht und die geforderten Betreuungszeiten ermöglicht, dann ist die städtische Betreuungseinrichtung nicht gut genug.

Sorry, ich bin da etwas frustriert.